

# Editorial

Autor(en): **Diederichs, Rainer / Wyss, Edmond**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **61 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Editorial

Allgemeines Aufatmen zum Jahresbeginn: Das ominöse Orwell-Jahr 1984 ist vorbei, vorbei auch die damit programmierten Beklemmungen dem «großen Bruder» gegenüber, der das Individuum Mensch immer perfekter zu kontrollieren vermag. Dabei haben wir längst mit dem Computer zu leben gelernt und werden es weiterhin tun. Das Orwell-Jahr war forciertes Anlaß, sich mit den modernen, lebensbeeinflussenden Technologien vermehrt auseinanderzusetzen.

Das Thema Computer und Bibliothek stand im letzten Jahr auch in den Nachrichten zuvorderst. Die Abbildungen der Umschläge zeigten Entwicklungsschritte der Datenverarbeitung, und der Artikelteil bot eine Reihe wichtiger Fachbeiträge zum Thema. Doch wie steht es nun mit dem Jahrgang 1985? Inwieweit sollen sich die Nachrichten dem offiziell deklarierten Jahr der Jugend, bzw. dem Jahr der Musik widmen, um entsprechend aktuell zu sein? Offenbar brauchen wir solche Orientierungen, damit wichtige Anliegen nicht im Informationsschutt unserer Zeit verlorengelassen. So sind die Nachrichten selbstverständlich offen für Beiträge dieser Jahresthemen. Doch die redaktionelle Arbeit darf sich nicht auf gemachte Aktualitäten beschränken; ihre Aufgabe ist, selbst Aktuelles aufzuspüren und auch Themen ins Gespräch zu bringen, die Beachtung verdienen.

Um gleich bei diesem Anliegen zu bleiben: Die Abbildungen auf den Umschlägen des Jahrgangs 1985 widmen sich dem Thema Kunst am Bau. Gemeint sind dabei Bauten von Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Archiven des 20. Jahrhunderts. Die allgemeine Vorliebe für Funktionalität und Nutzenrechnungen verdrängt oft den Sinn für künstlerisches Gestalten. Mit «Kunst am Bau» hat man heute seine liebe Not. Meist fehlt es an Geld, oder die Lösungen können nicht überzeugen. So ist die Nachrichtenredaktion noch auf der Suche nach geeigneten Abbildungen, um für 1985 den Heften eine bildliche Signatur zu geben. Fotos oder auch Hinweise auf beispielhafte Lösungen nimmt die Redaktion gerne entgegen. Und wer weiß, vielleicht findet das Thema Kunst am Bau eine Aktualität, die heute noch nicht gegeben ist.

*Rainer Diederichs und Edmond Wyß*

Tout le monde est soulagé: l'année 1984, placée sous le signe d'Orwell, est enfin passée, et avec elle sont aussi passées les anxiétés programmées vis-à-vis du «grand frère» capable de contrôler les individus de façon toujours plus perfectionnée. Nous avons depuis longtemps appris à vivre avec l'ordinateur et nous continuerons à le faire. L'année Orwell nous a contraints à une confrontation accrue avec les technologies modernes qui influencent notre vie.

L'introduction de l'ordinateur dans les bibliothèques a également été le thème principal des «*Nouvelles*» l'année dernière. Les illustrations des couvertures ont montré diverses phases du développement historique de l'informatique et la partie rédactionnelle offrait une série de contributions spécialisées importantes sur ce thème. Qu'en sera-t-il en 1985? Dans quelle mesure les *Nouvelles* doivent-elles consacrer des pages à l'année déclarée officiellement de la jeunesse, comme à celle de la musique? Nous avons visiblement besoin de telles orientations si l'on veut éviter que des sujets importants ne se perdent dans le flot de l'information. Les *Nouvelles* sont naturellement ouvertes à des contributions sur ces thèmes. Le travail du rédacteur ne doit cependant pas se limiter à une actualité toute faite; il lui appartient aussi de découvrir par lui-même les sujets d'actualité qui méritent d'être mis en évidence.

C'est dans cette perspective que s'inscrivent les illustrations des couvertures de l'année 1985, consacrées au thème de l'art dans la construction. Nous pensons d'abord aux constructions de bibliothèques, de centres de documentation et d'archives du XXe siècle. La tendance générale à privilégier les critères fonctionnels et les calculs de rendement rejette souvent au second plan le sens des formes artistiques. Des préoccupations aujourd'hui plutôt embarrassantes. La plupart du temps l'argent fait défaut, ou alors les solutions ne convainquent pas. C'est ainsi que la Rédaction des *Nouvelles* cherche encore des illustrations appropriées et susceptibles de conférer aux cahiers de 1985 une empreinte visuelle. La Rédaction reçoit volontiers des photos ou des références à des solutions exemplaires. Sait-on jamais! Le thème de l'art dans la construction trouvera peut-être une actualité qu'elle n'a pas encore aujourd'hui.

*Rainer Diederichs et Edmond Wyß*